

Internationaler Zivildienst
Gruppe Saar

Bericht über die Sitzung vom 18. 12. 48

Liste der Anwesenden :

1.	Max	Feller	Saarbrücken
2.	Alfons	Kirchner	Saarbrücken
3.	Wolfgang	Wiesner	Rockershausen
4.	Margor	Jung	Saarbrücken
5.	Hede	Helmig	Saarbrücken
6.	Alwine	John	Saarbrücken
7.	Egon	Biegel	Geislautern
8.	Vera	Wiesner	Rockershausen
10.	Edmund	Schmidt	Saarbrücken
11.	Günter	Kreis	Ludweiler-Warndt
12.	Ottokar	Oehlwein	Saarbrücken
13.	Manfred	Eberle	Dudweiler

Bericht :

Die Baracke, die uns für gewöhnlich aufnimmt, war versetzt worden und es dauerte eine gewisse Zeit, bis wir uns mit den veränderten äußeren Umständen zurechtgefunden hatten. Die Baracke war zudem nicht geheizt und die Zusammenkunft diente so nur zur Erledigung der dringendsten Angelegenheiten.

Manfred übermittelte die Grüße Willy Begerts und den Dank der deutschen Freunde für die Geldspende. -

Unser Dienstprojekt war danach Gegenstand der Besprechung :

a) Freiwillige

Es sollen nur bewährte Freunde an diesem Dienst teilnehmen, da ein großer Erfolg mit wenig Mitteln erzielt werden muß.

b) Leiter

Der Leiter muß ein bewährter Zivildienstler mit viel praktischer Erfahrung sein.

c) Material

Es werden vor allem Betten und sonstiges Material zur Lagerausrüstung benötigt.

d) Lebensmittel

Aus Restbeständen des Lagers Ludweiler 1948 sind noch vorhanden :

1 Sack Weißmehl	45 kg
Suppenmehl	250 kg
Fett	25 kg
Apfelmus	50 kg
Zucker	50 kg
Spinat	33 Dosen
Tomaten	16 Dosen
Rotrüben	15 Dosen
Ölsardinen	85 Dosen (klein)
Erbsen	10 kg
Haferflocken	60 Dosen (klein)
Linsen	8 kg
Trockenmilch	30 kg
Seife	100 Stück
Vim	4 Stück
Waschpulver	8 kg

Es müssen also noch gekauft werden : Kartoffeln, Gemüse, Fleisch, Brot, Kaffee usw. -
Nach vorsichtiger Schätzung sind zur Beschaffung dieser Lebensmittel pro Mann und Tag 250,- ffrs
nötig. Dazu kommen weitere Lagerkosten, wie Taschengeld, Fahrgelderstattungen usw.. so daß ein
Betrag von 300,- ffrs pro Mann und Tag nicht zu hoch ist. Zur Deckung dieses Betrages werden alle
Barmittelquellen angegriffen werden müssen.

Von den Lagern Riazzino, St.Stephan und La Walk soll von je einem Dienstteilnehmer ein kurzer
Bericht geschrieben werden, die dann in einem Jahresbericht zusammengefaßt werden sollen.

Dann las Manfred das Einladungsschreiben des Schweizer Zweiges zur Teilnahme an der
Generalversammlung in Bern vor. Die Anwesenden beschlossen einstimmig, daß Manfred nach Bern
fahren soll.

Damit waren die wichtigsten Angelegenheiten erledigt. Wir wollen uns erneut am 8.Januar 1949
treffen.

A m i t i é s

Manfred E b e r l e

Abschriften an :

- a) Internationales Sekretariat
- b) Schweizer Sekretariat
- c) Deutsches Sekretariat